

Inhalt

1. Vorwort	9
2. Afghanistan und Afghanen: Geschichte, Politik und Gesellschaft	13
2.1. Die Entstehung des Nationalstaates und seine Entwicklung bis 1978	14
2.2. Kommunistische Herrschaft, sowjetische Invasion und Krieg	23
2.3. Die afghanische Gesellschaft: Ethnien, Religion, Netzwerke	28
3. Möglichkeiten und Grenzen des Bildes	41
3.1. Vom Wesen der Bilder.	43
3.2. Bilder als neurobiologische Konstrukte.	44
3.3. Wahrheit und Lüge in Bildern.	46
3.4. Bilder als Zeichen und Kommunikationsmedium	49
4. Die afghanischen Widerstandsbilder.	54
4.1. Materielle Aspekte des Bildmaterials.	55
4.2. Die Bilder-Produzenten	59
4.3. Herkunft der Vorbilder	64
5. Aussagen und Absichten der afghanischen Widerstandsbilder	74
5.1. Das Feindbild „Sowjetunion“	74
5.2. Das Feindbild „afghanische Regierung“	93
5.3. Die Rolle der Frauen	105
5.4. Die Religion	112
5.5. <i>ġihād</i> und <i>muġāhid</i>	120
6. Charakter des Bildmaterials; seine Betrachtung im Kontext von Medien, Propaganda und traditioneller Bildwelt	138

6.1.	Gattung der Bilder und stilistische Mittel	138
6.2.	Die Propagandamaschinerie der kommunistischen Regierung Afghanistans	145
6.3.	Die Propaganda des afghanischen Widerstands.	153
6.4.	Die Rezeption der Bilder der <i>Internal Islamic Front of Afghanistan</i>	159
6.5.	Die Widerstandsbilder im Kontext der volkstümlichen Bildwelt	162
7.	Bilder als historische Quellen	170
7.1.	Politische Plakate	174
7.2.	Die Bildanalyse in der Historiographie	178
7.3.	Das politische Plakat und die Methodenfrage.	180
7.4.	Reflexion der Analyse der afghanischen Plakate: Möglichkeiten und Grenzen der verwendeten Ansätze	184
8.	Resümee.	206
	Anhang: Verteilanleitung für die Zündholzbriefchen in Persisch.	211
	Literaturverzeichnis	212
	Bilderverzeichnis	221
	Herkunftsverzeichnis der Bilder	227
	Personenregister.	229
	Sachregister	231